Die „Sterne des Sports“ gehen in die nächste Runde

25.11.2026 | Erstellt von Hanif Shangama

Sechs Sportvereine aus Sachsen-Anhalt haben in diesem Jahr den „Großen Stern des Sports“ in Bronze gewonnen. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement überzeugten sie die lokalen Jurys. Am 26. November 2026 geht es für sie weiter: Bei der Landespreisverleihung in der Staatskanzlei in Magdeburg wird entschieden, welcher der sechs Vereine den „Großen Stern des Sports“ in Silber erhält und Sachsen-Anhalt beim Bundesfinale in Berlin vertreten darf.



(© DOSB/BVR)

Der LSB gratuliert den sechs Aspiranten herzlich:

- **SV Großgrimma**
- **SV Blau-Weiß Schwanebeck**
- **Schachzwerge Magdeburg**
- **Sportgemeinschaft Schköna**
- **SV Union Halle-Neustadt**
- **Polizeisportverein (PSV) 05 Köthen mit seiner Abteilung Para Sport Kinder und**

Jugend

Wie vielfältig das Engagement der Vereine ist, zeigen Projekte wie „Gemeinsam stärken und miteinander wachsen“, „Body Positivity und Selbstakzeptanz“, „MiteinanderMatt“ und „Team Golden Spirit – gemeinsam Menschsein spüren – Inklusion durch Handball leben“.

Ein herzliches Dankeschön an alle 65 Bewerberinnen und Bewerber! Mit euren Ideen und eurem Einsatz zeigt ihr, welchen wichtigen Beitrag Sportvereine in Sachsen-Anhalt für das Miteinander vor Ort leisten.

Für den Landessieger geht es Anfang 2027 in Berlin um den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Der erste Platz im Bundesfinale ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro verbunden.

Die Veranstaltung wird live vom MDR übertragen: Preisverleihung "Sterne des Sports" in Silber - Sachsen-Anhalt | mdr.de

Über die „Sterne des Sports”

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Prämiert werden Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Auszeichnung wird auf drei Ebenen verliehen: lokal (Bronze), regional (Silber) und bundesweit (Gold). Die Bundessiegervereine werden jährlich in Berlin geehrt; der erstplatzierte Verein erhält den mit 10.000 Euro dotierten „Großen Stern des Sports" in Gold.